

Matsse, 9. 12. 925

Hochgeehrte gnädige Frau!

Früheren Durts und Hauptstüts für Han Lebenswändiges
Verhalt an Dr. Leisching! gleich mit diesem Brief geht
mein Geschäft an ihn ab! (Leitung zur Festfestl.)

Han gütigen Abicht, gnädige Frau, immer Meiter zu rinnen,
Wann ich nicht beirrtinnen, denn ich denke wie folgt:
Wann Han Gintsey und Hugenbütsa Han Gemalt Sie am 27.
Angeklommenen Jahres im Scheffel-Thum geplante Scheffel-
Minnel noch im Sinne tungen, dann hätten sie mich laist
annahmen müssen, das Material abgrenzen, denn Scheffels

100 Geburtstag fällt auf den 16. Februar 1926! sein Tode-
tag auf den 9. April! Erinnern sehe an, als wollte ich
die Scheffel-Paglandnänner aus Eigenliebe und Eigendünkel
haben! Auch liegt es mir nicht im Sinn, Han Gemalt der
mir schon so viel der Güter gethan und noch anweist, in
Anlagen zu stützen! Nie danüm bitte: nig sagen! -

Sehr befrüchtete mich, immer Meiter locker immer auch
keimigebend zu rinnen; die gleichen Erfolge wünsche ich
meinem jüngeren Freunde ganz g'narn!

Mit. Veredlungswollen Hauptstütsen und beglückten

Weihnachtsgrüßen an das ganze Han Glarer

Die dankbarlichste Dina

Ergänzung
Sowas - Hauptstütsen an die tüchtige und
immer prächtige Frau Mama!

A. Buitner
Anton

